Postwurfsendung an alle Haushaltungen

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Ausgabe 148 erschienen am 01.03.94 März 1994

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Die Gemeinde Schönberg sucht zum ***01.04.1994*** bzw. ***zum nächstmöglichen Zeitpunkt*** für ihren Kindergarten eine

Kindergartenleiterin (Erzieherin).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.
Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des Bundesmanteltarifvertrages (BAT) i.V.m. dem Bayerischen Kindergartengesetz.

Bewerbungen richten Sie bitte ***bis spätestens 10. März 1994*** an die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.
Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel.Nr. 08637/851.

ÖFFNUNGSZEITEN		Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851:	Mo - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do	14.30 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr. 08637/7054		Do auch	14.00 - 18.00 Uhr		
Lohkirchen	08637/213:	Mo	16.00 - 18.00 Uhr	Do	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256:	Di + Do	16.00 - 18.00 Uhr	Di + Do	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291:	Mo	16.00 - 18.00 Uhr	Mo	17.00 - 18.00 Uhr
		Do	17.00 - 18.00 Uhr		

AUSZUG AUS DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG VOM 24.01.1994

Investitionsprogramm und Finanzplan 1993 - 1997;
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1994;

Frau Adermayer erläuterte hierzu den Entwurf des Haushaltsplanes. Durch die gestiegene Einwohnerzahl (um 200 auf 3.922 im gesamten Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft), Einsparungen beim Personal und eine sparsame Wirtschaftsführung konnte erfreulicherweise die Umlage je Einwohner von 154,00 DM auf 151,00 DM gesenkt werden.

Anschließend erklärte sie anhand von Übersichten die finanzielle Entwicklung in der Verwaltungsgemeinschaft und erläuterte die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben.

Der Finanzplan für die Jahre 1993 mit 1997 wird in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

1993:	726.588,00 DM
1994:	751.622,00 DM
1995:	743.700,00 DM
1996:	758.700,00 DM
1997:	758.700,00 DM.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 1993 mit 1997 wird in den Ausgaben wie folgt festgesetzt:

1993:	40.000,00 DM
1994:	40.000,00 DM
1995:	10.000,00 DM
1996:	10.000,00 DM
1997:	10.000,00 DM

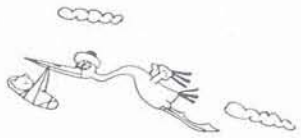
Der Haushaltsplan schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 751.622,00 DM, im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 40.000,00 DM ab.

EDV in der Geschäftsstelle;
Erweiterung des Netzwerkes, insbesondere Haushalt- und Kassenrechnungswesen, Steuern und Abgaben, Automatisches Liegenschaftsbuch

Die EDV hält weiter Einzug in die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft. Beschlossen wurde von der Gemeinschaftsversammlung die Anschaffung von zwei weiteren PC's mit Bildschirm.

Nachdem Herr Obermaier, Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft, umfangreiche Verhandlungen mit der Firma KOB hinsichtlich der Erweiterung des EDV-Netzwerkes mit den Sofware-Produkten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Steuern und Abgaben, Verbrauchsgebührenabrechnung sowie des automatisierten Liegenschaftsbuches geführt hat, wurde auch die Anschaffung dieser Produkte beschlossen.

AUS DEM STANDESAMT



Geburten

Alina Raphaela Trojovsky, Oberbergkirchen;
Maximilian Binsteiner, Johann-Fischer-Straße 10, Oberbergkirchen;
Johannes Brummer, Habersam 8, Lohkirchen;

Sterbefälle

Leonhard Beck, Siedlungsweg 4, Oberbergkirchen;
Theres Fraunberger, Gerling 4, Oberbergkirchen;
Hermann Hering, Perlesham 12, Oberbergkirchen;

GIFTMOBIL - EINSATZPLAN 1. HALBJAHR

Lohkirchen:
18.03.1994, 10.00-10.30 Uhr,
Alter Pfarrhof

Oberbergkirchen:
22.03.1994, 08.00 - 08.30 Uhr
Parkplatz Ziegelwerk

Schönberg:
18.03.1994, 11.00 - 11.30 Uhr
Wertstoffhof

Zangberg:
22.03.1994, 13.00 - 13.30 Uhr
Mehrzweckhalle

Die Termine für das 2. Halbjahr werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

8. VGEM-SKIMEISTERSCHAFT

Nun hat es also doch noch geklappt. Beim 3. Versuch für die VGem-Skimeisterschaften konnten die Skifreunde aus Lohkirchen endlich einen Erfolg verbuchen. Doch auch dieses mal sah es am Anfang ganz danach aus, als müßte die Skimeisterschaft erneut abgesagt werden. Denn bereits am Freitag bei der Startnummernauslosung fand eine heftige Debatte bezüglich der diesjährigen Veranstaltung statt, da aufgrund mangelnden Interesses die gewünschte Teilnehmerzahl für den Bus nicht erreicht wurde und die Busfahrt daher nicht stattfinden sollte. Das Resultat hieraus wäre gewesen, daß sowohl Schönberg wie auch Lohkirchen große Probleme gehabt hätten, überhaupt eine Mannschaft für den VGem-Pokal zusammenzubringen. Nachdem alles diskutiert wurde, fand man letztlich aber dann doch eine gute Lösung. So begaben sich bereits am Samstag die verantwortlichen neun Personen zum Rennort in Hinterthal. Doch schon in Altenmarkt hätte die Anfahrt bald eine Ende genommen. Hatte sich doch irgend so eine Trottel mit seinem Auto auf der Straße gedreht und blockierte dem Zangberger Ski-Expreß den Weg. Der Fahrer Dr. Dr. Lanz riß kurzerhand seinen schweren mit ABS ausgerüsteten Mercedes samt Hänger auf die Gegenfahrbahn und umkurvte so galant die fünf vor ihm stehenden Autos. Nach einer sonst fehlerfreien Fahrt kamen wir gegen 1.00 Uhr in Hinterthal an. Und siehe da, man fand die selben besch... eidenen Verhältnisse wie letztes Jahr vor - starken Schneefall und stürmischen Wind. Wir waren alle sichtlich geknickt, die einen mehr, die anderen weniger. Die Frustrierten bekämpften das drohende Unglück im Stammlokal Steinbock, die weniger Geplagten wollten dennoch die Pisten testen, so sagten sie zumindest. Spätestens 17.00 Uhr wollten sie wieder zurück sein. Und so spielten die eh schon so Zermürbten eine Runde Karten nach der anderen, wobei sich der Rennleiter als sehr spendabel zeigte und die meisten Runden Bier bezahlte. Wahrscheinlich auf Grund dessen befand es der Starter nicht für nötig, auch mal eine Runde zu verlieren, das heißt, eine Runde zu bezahlen. Wegen der späten Rückkehr der Pistentester (17.45 Uhr) waren einige der zurückgebliebenen Steinbockinsassen moralisch und körperlich schon leicht angeschlagen. Doch nachdem sich das Wetter am Spätnachmittag deutlich gebessert hatte, war jeder zufrieden. So fuhr man am Abend beruhigt auf die Juvenalm zum "Stoiz'n essn" und Schlittenfahren. Bei einer außerplanmäßigen Schlittenabfahrt mit Rückbringung durch einen Steyr-Traktor, konnte man den Zangberger Galeeren-Sklaventreiber Dr. Dr. Lanz kennenlernen. Stehend, auf dem vom Traktor gezogenen Schlitten, peitschte er den Fahrer an, doch endlich schneller zu fahren, oder sich einen Fendt zu kaufen. Wieder in der Alm angekommen, begab sich der Zangberger-Computerprofessor zu dem bereits an der Theke stehenden einzig mitgereisten Oberbergkirchner. Jener ist dort seit längerer Zeit wohl bekannt, hat daher einen sehr guten Draht zum Juvenwirt, was inzwischen auch der Herr Professor weis. Lediglich unser Starter weigerte sich hartnäckig, auch nur einen Tropfen Schnaps zu trinken, da er sich letztes Jahr beim Budei-Trinken einen Virus eingefangen hatte, der ihn augenblicklich kreidebleich erstarren lies (Budei = etwas größeres Schnapsglas zum schlecht werden). Und unser kleiner Chef war so wie immer, der hat nur noch gelacht, reden konnte er nicht mehr. Nach einem gelungenen Abend begaben sich alle, ja diesesmal wirklich alle ins Bett zum Schlafen. Sogar der Zangberger Oberchef und sein Verrichtungsgehilfe verließen uns dieses Jahr nicht frühzeitig. Letztes Jahr gingen sie ja bekanntlich schon mit den Hühnern ins Bett, um ja für das ausgefallene Rennen fit zu sein. Doch in weiser Voraussicht auf die anstehende VGem-Meisterschaft hatte sich der Oberchef bereits frühzeitig beim Fußball zuschauen eine Verletzung zugezogen, die seine sportliche Teilnahme verhindern sollte, so daß er sich ganz auf das Gesellschaftliche konzentrieren konnte. Das tat er dann auch. Wir waren dann alle sehr froh, als wir in unserem Massenlager lagen, vor allem weil die Oberbergkirchner Schnarchmaschine nicht bei uns, sondern privat untergebracht war. Nachdem der Rennleiter dem Verrichtungsgehilfen die selbsgestrickten Socken samt Hose ausgezogen hatte, war endlich Bettruhe. Nur lies uns unser Herr Professor nicht so lange schlafen wie wir wollten, denn er muß sich morgens schon zweimal umziehen und den ganzen Körper einbalsamieren, wegen der Windschlüpfrigkeit. Ein anderer hatte Probleme mit seinen Haaren, da er nicht wußte, ob er sie vor oder nach dem Frühstück waschen sollte. Er entschied sich für nachher, da so die Garantie am größten war, daß die Haare bis zum Start des Rennens halten. Das Wetter am Renntag war gut. Nach einem ausgiebigen Frühstück begaben sich die Verantwortlichen an die Ar-

beit. Der bereits früh eingetroffene Kurssetzer Reinhard Fiebiger setzte seinen ihm eigenen Kurs mit Fiebiger-Kreisel und Aimer-Loch, während die anderen die Zeitnehmung, Start und Ziel einrichteten. Die im Bus mitgereisten Streckenposten begaben sich mit schweren Beinen zu ihren Standpunkten. Hatten sie doch durch den Besuch des vortägigen Schützenballes keine Zeit mehr, ihre Skier einzupacken. Einer hatte zur Tarnung wenigstens ein Snow-Board mitgenommen. Doch die Streckenposten wurden von den Verantwortlichen bestens versorgt, so daß keiner frieren mußte. Und wenn doch, dann wußten sie sich schon zu helfen. Pünktlich um 10.00 Uhr konnte dann der Start erfolgen. Nach einem reibungslosen und vor allem unfallfreien Rennen, bis auf einige harmlose Stürze, war bereits kurz nach 12.00 Uhr Schluß und jeder konnte tun und lassen was er wollte. Nachdem unser Schirmherr in diesem Jahr den richtigen Draht zum Wettergott hatte, präsentierte sich Hinterthal am Nachmittag in strahlendem Sonnenschein, so daß man den Tag noch richtig genießen konnte.

Die Zeitschnellsten mit den Organisatoren von links: Georg Aimer, Manfred Kremser, Rupert Westermeier, Bernhard Senftl, Anneliese Seilmaier, Christian Grötzinger und Sabine Krämer

Die Siegerehrung fand dann abends um 20.00 Uhr im Gasthaus Eder in Habersam statt. Der Besuch der Siegerehrung war phänomenal. Nach den anfänglichen Schwierigkeiten hätte keiner daran gedacht, daß zu dieser Preisverleihung so viele Leute erscheinen würden. Der Rennleiter Georg Aimer jun. begrüßte in seiner Ansprache zunächst den Schirmherrn der Veranstaltung, Herrn Bürgermeister Konrad Sedlmeier, sowie seine Kollegen Franz Märkl aus Zangberg und Otto Senftl aus Schönberg, sowie alle anderen anwesenden Personen. Und nach der Begrüßung bekam endlich jeder das, was er verdient hatte. Die einzelnen Klassensieger bekamen Pokale, Medaillien und Urkunden.

Nur hatte es der Rennleiter übersehen, die Urkunden durch das Kampfgericht und den Schirmherren unterschreiben zu lassen, was jedoch an Ort und Stelle teilweise nachgeholt wurde. Als letzte Ehrung fand die Überreichung des VGem-Pokals durch Bürgermeister Sedlmeier statt.

Endlich konnte die Truppe um Reinhard Seilmaier den so begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen, der nach dreimaligem Gewinn endgültig in den Besitz des Zangberger Vereins übergeht. Knapp geschlagen folgte als zweiter Oberbergkirchen mit großem Abstand vor Schönberg und Lohkirchen. Als besondere Geste ihrer Leistungen erhielten Sabine Krämer und Bernhard Senftl als Tagesschnellste einen Ehrenwalzer, der von Werner Bondl mit seiner Quetsch'n begleitet wurde. Nach einer recht humorvollen Siegerehrung feierte jeder noch das Erreichte, mancher sogar bis zum umfallen.

Die Skifreunde aus Lohkirchen möchten sich noch bei folgenden Personen recht herzlich bedanken:

Schirmherren Bürgermeister Konrad Sedlmeier, Reinhard Seilmaier mit seinen ganzen Helfern, Gerhard Mauerer, unserem Organisationschef, SVO-Skiabteilung für die Zeitnahme (Irmgard Haas und Sepp Fuchs), Reinhard Fiebiger für die Kurssetzung, sowie allen anderen Helfern, Freunden und Gönnern, die es uns ermöglicht haben, die VGem-Meisterschaft auszurichten.

(Bericht: Georg Aimer jun.
Fotos: Josef Wimmer)

+ + + ACHTUNG + ACHTUNG + + +

Frau Haneder, die Sachbearbeiterin in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen für Renten- und soziale Angelegenheiten, wird in Zukunft dienstags nicht erreichbar sein. Wir bitten Sie daher, sich vorher telefonisch anzumelden.

Das Standesamt ist weiterhin täglich besetzt.

KAMINKEHRER IN UNSEREN MITGLIEDSGEMEINDEN

Herr Bernhard Maier
Ursulinenring 31
84419 Schwindegg
Telefon 08082/8583

ist zuständig für:

die Gemeinde Lohkirchen,
die Gemeinde Schönberg

und folgende Ortsteile der Gemeinde Oberbergkirchen:

Lanzing, Pfaffing, Ritzing, Riedlham, Erlham, Hollroth, Ranerding, Hudlberg, Weihprechting, Oberwalding, Blöcking, Manholding, Irlham, Rott, Riegelsberg, Oberthalham, Bindlhub, Unterthalham, Utzing, Vatersahm, Irl, Holzhäuseln, Gerling, Muttersham, Egglham, Haid, Walding, Kremsrott, Geiselharting.

Herr Rainer Noller
Benzstraße 7
83527 Haag i. OB.
Telefon: 08072/8499

ist zuständig für:

die Gemeinde Zangberg

und folgende Ortsteile und Straßen der Gemeinde Oberbergkirchen:

Schönberg, Heimberg, Aubenham, Am Sportplatz, Asenham, Schörging, Johann-Fischer-Straße, Ringstraße, Siedlungsweg, Am Stielhölzl, Alter Pfarrhof, Am Alten Sportplatz, Schloßgartenstraße, Am Alten Pfarrhof, Pfarrer-Kopp-Straße, Raiffeisenstraße, Hofmark, Thal, Bichling, Loipfing, Hading, Am Hang, Söllnham, Wolfhaming, Kirnhausen, Gantenham, Stattenberg, Perlesham, Rottwinkl, Genzing, Aidenlack.

ABFALLBESEITIGUNG

Wir machen dringend darauf aufmerksam, daß das Ablagern von Wertstoffen vor dem Recyclinghof nicht gestattet ist.

Wir bitten alle Bürger, die Öffnungszeiten zu beachten:

Lohkirchen:
Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Oberbergkirchen:
Dienstag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Glas, Papier und Grünabfälle können auf den Containerstellplätzen jederzeit angeliefert werden.

SCHROTTCONTAINER

Der Schrottcontainer am Wertstoffhof ist nur zur Entsorgung der Haushalte aufgestellt. Landwirtschaftliche Geräte und Autoteile aus Kfz-Werkstätten und Hobbywerkstätten müssen von den Betrieben direkt bei den Schrotthändlern entsorgt werden.

Zuwiderhandlungen werden über das Gewerbeaufsichtsamt überprüft.

VGEM-SCHIESSEN 1994

Mit der Austragung und Durchführung der diesjährigen VGem-Schützenmeisterschaft wurde bei einer kürzlich stattfindenden Sitzung der Vorstandschaften der Schützenverein Eichenlaub Lohkirchen beauftragt. Die Einteilung der teilnehmenden Vereine wurde zu folgenden Tagen festgelegt:

Dienstag:	Lohkirchen
Mittwoch:	Oberbergkirchen
Donnerstag:	Zangberg
Freitag:	Aspertsham

Am **Samstag, den 12.03.1994 um 19.30 Uhr** ist Siegerehrung mit Preisverleihung im Gasthaus Eder, Habersam.

(Bericht: Heinrich Oischinger)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER NEBENERWERBSLANDWIRTE

Am **Donnerstag, den 10.03.1994 um 19.30 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung der Nebenerwerbslandwirte in Mettenheim, Gasthaus Kreuzerwirt (Saal), statt. Referent ist Herr Dr. Bäuerlein; Eingeladen sind alle Nebenerwerbslandwirte mit Frauen.

Gemeinde

Oberbergkirchen

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 20.01.1994

Bauanträge

Genehmigt wurden die Bauanträge von Herrn Werner Petraschka über die Errichtung eines Einfamilienhauses in Utzing, Oberbergkirchen und von Herrn Franz Greimel auf Neubau eines Einfamilienhauses in Irl, Oberbergkirchen.

Freiflächengestaltungsplan für den Recyclinghof

Dem vorliegenden Freiflächengestaltungsplan wird vom Gemeinderat zugestimmt.

Schulhausbau;
Genehmigung des Planes für die Außenanlagen

Die Gemeinde will versuchen, die Kosten für die Außenanlagen möglichst niedrig zu halten. So wurden verschiedene Maßnahmen besprochen, wie z. B. die Verwendung von jungen Bäumen anstatt von größeren und teueren Bäumen. Auch könnten die Sitzbänke beim Außenklassenzimmer verkleinert werden und kostengünstige Pflaster sollen beschafft werden. Zusätzlich sollen die Gemeindearbeiter einige Arbeiten in Eigenleistung erbringen.

Schließlich stimmte der Gemeinderat dem Freiflächengestaltungsplan des Ingenieurbüros Köppel in der Planfassung vom 04.01.1994 für den Neubau eines Schulhauses und einer Einfachsporthalle in Oberbergkirchen zu.

Bushäuschen in Utzing;

Hierzu wurde ein Antrag gestellt, auf die Aufstellung eines Schulbushäuschens bei der Haltestelle in Utzing, da zur Zeit drei Kinder und demnächst zwei weitere Kinder dort zusteigen. Man erklärte sich auch bereit, in Eigenleistung mitzuhelfen. Der Gemeinderat stimmte dem zu. Der Platz und das Material werden zur Verfügung gestellt. Das Schulbushäuschen soll dann von den betroffenen Eltern aufgestellt werden.

Container für Siloplanen;
Aufstellung durch Jagdgenossenschaften

Von zweitem Bürgermeister Englbrecht wurde hierzu der Vorschlag gemacht, zweimal im Jahr einen Container für Siloplanen durch die Jagdgenossenschaft aufstellen zu lassen. Dies soll dem Ziel dienen, daß die Siloplanen nicht mehr verbrannt werden. In der Gemeinde Lohkirchen wird es bereits so gemacht. Die Kosten müßten die Jagdgenossenschaften Irl und Oberbergkirchen tragen. Die Gemeinde würde den Container auf dem Recyclinghof aufstellen lassen und für eine Überwachung durch den Gemeindearbeiter sorgen, wobei evtl. auch eine Überwachung durch die Jagdgenossenschaft in Frage käme. Nur Oberbergkirchner Landwirte dürften den Container benutzen.

KLEIDERBASAR IN OBERBERGKIRCHEN

Im Kindergarten St. Martin findet auch heuer wieder ein Kleiderbasar statt. Alle Eltern haben die Möglichkeit, abgelegte Kleidung und Spielsachen ihrer Sprößlinge zu verkaufen. Den Preis kann jeder selbst festlegen, wobei 10 % für den Kindergarten bestimmt sind.

Listen zum Eintragen der Artikel können im Kindergarten abgeholt werden.

Annahme:	Freitag, 18.03.94 8.00 bis 12.00 Uhr
Verkauf:	Samstag, 19.03.94 14.00 bis 16.00 Uhr
Abgabe:	Montag, 20.03.94, 8.00 bis 12.00 Uhr

Es wäre schön, wenn viel Kinderkleidung in jeder Größe zusammenkäme!

(Bericht: Frau Haas)

FAHRT DER FRAUENRUNDE ZUM THEATER

Am Mittwoch, den 23.03.1994 unternimmt die Frauenrunde eine Fahrt zum Theater nach Waldkraiburg. Aufgeführt wird das Theaterstück "Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben". **Anmeldungen sind dringend bis zum 10.03.1994** erforderlich. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen.

FELDVERGLEICH ZUR FESTSTELLUNG UND EINMESSUNG DER EINGETRETENEN VERÄNDERUNGEN

Im Gemeindegebiet Oberbergkirchen wird von der Bewertungsstelle des Finanzamts ab Frühjahr 1994 ein Feldvergleich zur Feststellung und Einmessung der seit 1968 eingetretenen Veränderungen bei den land- und forstwirtschaftlichen Nutzungsarten und den Bodenschätzungen durchgeführt.

Zielsetzung ist ein möglichst aktueller Stand der Flurkarten, des Liegenschaftskatasters und der land- und forstwirtschaftlichen Bewertungsgrundlagen.

Die festgestellten Veränderungen werden neu kartiert und nach Abschluß der Offenlegung und Rechtsmittelfrist im Winter 1994/95 an das zuständige Vermessungsamt zur Einarbeitung in das amtliche Liegenschaftskataster weitergeleitet

Mit den Außendienstarbeiten sind der amtliche landwirtschaftliche Sachverständige, der Vermessungsbeamte und die ehrenamtlichen Bodenschätzer des Finanzamtes Mühldorf beauftragt.

Etwaige Auskünfte, sowie Einsichtnahmen in die Kartenunterlagen sind während der Außendienstarbeiten und während der Offenlegungsfrist möglich.

Die Bewertungsstelle des Finanzamtes Mühldorf a. Inn.

BAYERISCHER MEISTER IM EISSTOCK-WEITSCHIESSEN IN WEIDEN !

Unser Gemeindearbeiter Edmund Hausberger.

FRAU ANNA SEDLMAYR FEIERTE IHREN 85. GEBURTSTAG

Ihren 85. Geburtstag konnte kürzlich Frau Anna Sedlmayr aus Gantenham begehen. Zu zahlreichen Gratulanten aus der Verwandtschaft und Bekanntschaft gesellte sich auch Bürgermeister Bichlmaier um ihr einen prächtigen Geschenkkorb zu überreichen.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DES SV OBERBERGKIRCHEN

Sie SVO-Skiabteilung veranstaltet am **Sonntag, den 06.03.1994** wieder ihre Alpinen Vereinsmeisterschaften. Austragungsort ist diesesmal der Götschen in Bischofswiesen im Berchtesgadener Land.

Der Wettbewerb, ein Riesentorlauf mit zwei Durchgängen wird um 10.00 Uhr gestartet. Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder des Sportvereins. Die Wertung erfolgt in vier Schülerklassen, zwei Jugendklassen, sowie zwei Damen- und vier Herrenklassen.

Die Anmeldungen sind mit Angabe des Geburtsjahrganges an Sabine Krämer, Telefon 08637/471 zu richten. Anmeldeschluß ist Freitag, der 04.03.1994 um 18.00 Uhr. Die Startnummernauslosung erfolgt ebenfalls am Freitag, den 04.03.1994 ab 19.30 Uhr im Vereinslokal. Die Siegerehrung findet am Sonntag, den 06.03.1994 um 19.30 Uhr im Vereinslokal "Schmidwirt" statt.

Zum Austragungsort der Vereinsmeisterschaften wird vom Veranstalter ein Bus eingesetzt. Die Abfahrt des Busses erfolgt pünktlich um 6.30 Uhr am Vereinslokal.

EHEPAAR SCHMAHL FEIERTE ZWEI JUBILÄEN

Gleich zwei Jubiläen konnte das Ehepaar Emilie und Arthur Schmahl aus Ranerding vor kurzem feiern. Zu dem seltenen Fest der Diamantenen Hochzeit des Jubelpaares und gleichzeitig zum 90. Geburtstag von Herrn Schmahl gratulierte auch Bürgermeister Wolfgang Bichlmaier herzlichst und überbrachte mit den besten Wünschen der Gemeinde einen herrlichen Geschenkkorb und einen Blumenstrauß.

Am Abend wurde dem Ehepaar noch eine Überraschung bereitet: Die Ranerdinger Nachbarn brachten den beiden zu diesem Anlaß ein Ständchen dar.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JUNGEN UNION

Mit einem Gebet für den Frieden begann die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jungen Union Oberbergkirchen. Nach der Begrüßung durch den Ortsvorsitzenden Alfred Lantenhammer folgte sein Jahresrückblick, indem er auf politische Aktivitäten, wie die Diskussion mit Frau Monika Hohlmeier und auf gesellschaftliche Veranstaltungen, so die Faschingshochzeit in Irl und das Sommerfest, hinwies. In seinem Rechenschaftsbericht betonte der Vorsitzende, daß der Ortsverband mit 95 Mitgliedern derzeit der stärkste Ortsverband im Kreisverband Mühldorf ist. Er erwähnte u. a. auch beherrschende Themen im Gemeinderat, wie Wasserversorgung und Schulhausbau, das Raumordnungsverfahren für den Mülldeponiestandort und die Nominierung von Uli Lode aus Waldkraiburg zur Kandidatur für den Landtag.

Auch forderte er die jungen Leute auf, sich nach dem Motto: "Junge Leute - Junge Politik" zu engagieren.

Anschließend folgte der Kassenbericht von Claudia Hausberger, der von Kassenprüfer Johann Utzinger eine ordnungsgemäße Führung der Kasse bescheinigt wurde. Die Vorstandschaft wurde entlastet. Mit der Vorschau auf das kommende Jahr schloß der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung.

Wie jedes Jahr wurde anschließend das JU-Watturnier um den Wanderpokal ausgetragen. Nach harten und fairen Kampf konnte die Mannschaft Franz Greimel/Erhard Wündisch vor Anton Denk/Josef Lantenhammer den begehrten Pokal gewinnen.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

HAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Irl wählten, in einer vorangegangenen außerordentlichen Versammlung, den bisherigen zweiten Vorstand Josef Englbrecht aus Irl zu ihrem neuen Jagdvorsteher. Der bisherige Jagdvorsteher Ludwig Weichselgartner ist nach über 18-jähriger Amtszeit verstorben. Zum Stellvertreter wurde Ludwig Weichselgartner gewählt. Die Kasse wird weiterhin von Franz Hopf geführt. Schriftführer Anton Deinböck wurde in seinem Amt bestätigt und Kassenprüfer sind weiterhin Eduard Maier und Johann Hausberger.

Die neue Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Irl

Zu Beginn der Hauptversammlung konnte Jagdvorsteher Josef Englbrecht in den vollbesetzten Lokalitäten des Gasthofes Ottenloher neben den überaus zahlreichen Jagdgenossen besonders die Frauen, Altbürgermeister Eduard Maier, einige Gemeinderäte sowie die beiden Jagdpächter Lantenhammer und Meindl begrüßen. Sein besonderer Dank galt dabei Jagdpächter Lantenhammer, der sich für die heutige Bewirtung verantwortlich zeigte. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung bat Englbrecht um das Gedenken des verstorbenen Vorstandes Ludwig Weichselgartner.

In seinem Rechenschaftsbericht sprach Englbrecht von einem ruhigen Jahr ohne besonderen Ereignisse und vor allem auch ohne Beschwerden. Einen ausführlichen Einblick in den Kassenstand der Jagdgenossenschaft, der einen angemessenen Betrag auswies, gab Kassier Franz Hopf. Auf Antrag der Kassenprüfer, die eine einwandfreie Arbeit bescheinigten, erteilten die Jagdgenossen der Vorstandschaft die Entlastung. Im weiteren Verlauf wurde noch über die Einzäunung von Jungpflanzen und über die Aufstellung von Containern für Folien und Kunstdüngersäcke gesprochen.

Zum Schluß bedankte sich der neue Jagdvorsteher Josef Englbrecht bei allen Jagdgenossen für das entgegengebrachte Vertrauen und bei Jagdpächter Georg Lantenhammer für das gestiftete Jagdessen, das von der Wirtin wieder vorzüglich zubereitet wurde.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

BÜRGERVERSAMMLUNG 1993 AM 16.03.1994

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Mittwoch, den 16.03.1994 im Gasthaus Eder in Habersam um 19.30 Uhr statt.

Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Sedlmeier wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 1993 geben. Im Anschluß daran wird er auf aktuelle Probleme der Gemeinde Lohkirchen eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen oder auch in der Gemeindekanzlei in Lohkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17.02.1994

Bauanträge

Den Bauanträgen von Josef Reindl über den Neubau einer Güllegrube in Lohkirchen, Konrading 2 und von Herrn Fritz Gradl in Pira 1, ebenfalls über den Neubau einer Güllegrube wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dorferneuerung;
Entsendung eines Vertreters der Gemeinde in den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft

Aufgrund einer Änderung des Ausführunggesetzes zum Flurbereinigungsgesetz ist künftig ein Vertreter der Gemeinde in den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft zu entsenden. In der Regel wird dies der erste Bürgermeister sein. Da in der Gemeinde Lohkirchen Bürgermeister Sedlmeier bereits im Vorstand Mitglied ist, hat der Gemeinderat beschlossen, den zweiten Bürgermeister, Herrn Jakob Wagner und als Stellvertreter Gemeinderatsmitglied Herrn Anton Schneider in den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft zu berufen.

Dorferneuerung:
Genehmigung des Vertrages über die baubegleitende Beratung

Hierzu hat der Gemeinderat den Verträgen über die baubegleitende Beratung mit den Architekten Herrn Hartmut Keyler aus München und Herrn Dipl.-Ing. Lothar Köppel aus Mühldorf zugestimmt. Näheres zu den Beratungsterminen wird noch bekanntgegeben.

Zuschußanträge

Spendabel zeigte sich der Gemeinderat in bezug auf die Zuschußanträge einiger Stellen. So wurde dem Bayerischen Roten Kreuz ein Zuschuß in Höhe von 350,00 DM, der Deutschen Kriegsgräberfürsorge 50,00 DM, dem Kreisbildungswerk 150,00 DM, dem Bayerischen Blindenbund 30,00 DM und dem Tierschutzverein 50,00 DM gewährt.

Änderung der Straßenausfahrt in Pira

Bürgermeister Sedlmeier erklärte hierzu den Gemeinderäten, daß die Straßenausfahrt der Straße von Pira zur Staatsstraße durch die steile Ausfahrt und die schlechte Sicht in Richtung Wald sehr gefährlich ist. Auf Antrag des Anliegers soll nun die Straße in Richtung Süden, ins Flache, verlegt werden. Die Maßnahme wurde vom Straßenbauamt bereits genehmigt und der Anlieger hat sich bereit erklärt, die Verlegung selbst vorzunehmen. Die Kosten zur Teerung des Anschlußstückes werden von der Gemeinde übernommen.

ACHTUNG MUSIKER UND MUSIKINTERESSIERTE

Am **Montag, den 07.03.1994** treffen sich um 19.00 Uhr im Feuerwehrheim alle, die ein Musikinstrument beherrschen oder die ein Musikinstrument erlernen wollen, zu einer gemeinsamen Besprechung. Ziel der Besprechung soll es sein, Musiker zu finden, die bereit sind, ihr Wissen weiterzugeben. Ebenso soll weiteren Interessierten die Möglichkeit eröffnet werden, ein Instrument zu erlernen. Falls Kinder Interesse haben, werden die Eltern gebeten, an der Besprechung teilzunehmen. Nähere Auskünfte erteilt Herr Jakob Wagner, (Telefon 08637/304).

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER IMKER

Die Vorstandschaft des Bienenzuchtvereins Lohkirchen lädt zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, den 06.03.1994 um 14.00 Uhr** im Gasthaus Spirkl in Hinkerding ein.

Als Referent hat Herr Gimpl sein Kommen zugesagt. Thema des Vortrages ist: "Bienenzucht in Tansania, Land und Leben am Kilimandscharo".

Alle Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

(Bericht: Anni Misthilger)

ANMELDUNG IM KINDERGARTEN ZANGBERG

Für die Kinder aus den Gemeinden Zangberg und Lohkirchen findet die Anmeldung für das Kindergartenjahr 1994/95 für den Kindergarten in Zangberg am **Freitag, den 25.03.1994** statt.

Kommen Sie dazu bitte mit Ihrem Kind **zwischen 8.00 und 13.00 Uhr** in den Kindergarten Zangberg, Hofmark 9 (Nähe Kloster), Telefon 08636/1844.

HERAUSRAGENDE SCHULISCHE LEISTUNGEN VON ROSWITHA OBERMAIER

Für ihre besonderen schulischen Leistungen wurde Fräulein Roswitha Obermaier aus Lohkirchen geehrt. Bürgermeister Sedlmeier lud sie dazu zu einer Gemeinderatssitzung ein.

VGEM-SKIMEISTERSCHAFT - ERMITTLUNG DER ORTSMEISTER

Nachdem man in der Gesamtwertung wenig mitzureden hatte, haben die Lohkirchner beschlossen, bei der VGem-Skimeisterschaft ihre eigenen Ortsmeister zu ermitteln. Dies waren für die Damen Loni Neuberger und für die Herren Werner Bondl.

Unser Bild zeigt die beiden Sieger mit dem Schirmherrn und Bürgermeister Konrad Sedlmeier und den Organisatoren Georg Aimer und Christian Grötzinger.

60 JAHRE ORGANISTIN

Fast 60 Jahre, war Frau Leni Raspl als Organistin im Kirchenchor tätig. Nun gab sie diese Tätigkeit auf. Dies war der Anlaß für eine Feier im Gasthaus Eder in Habersam, bei der auch langjährige Chormitglieder geehrt wurden. Pfarrer Blassauer, Kirchenpfleger Eder sowie Bürgermeister Sedlmeier würdigten in Dankes-, Lobes- und Erinnerungsworten das Wirken der Geehrten.

Mit temperamentvollen, aber auch besinnlichen Liedern umrahmte der Chor die Feierlichkeit. Marlene Heigl dichtete und komponierte für die scheidende Organistin eigens ein humorvolles wahrheitsdurchwobenes Lied. Frau Raspl bedankte sich für die ihr zuteil gewordene Ehrung in einer schwungvollen und herzbewegenden Rede.

Mit einem Blumenstrauß geehrt wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Kirchenchor Marianne Luksch, Theresia Perseis, Cäcilie Thaler, Anna Waldinger, Maria Schober und Hans Bondl. Mit Worten des Dankes bedacht wurde auch Leni Gruber für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat.

Als designierte Neueinsteigerin auf dem Posten der Chor-Organistin fungiert nun Elke Müller aus Brodfurth.

Gemeinde

Schönberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 19.01.1994

Bauanträge

Folgenden Bauanträgen erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen:

- Bauantrag von Anton und Christa Wagner auf Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in Groislmühl 4, Schönberg;
- Bauantrag von Alfons Huber auf Wohnhauserweiterung in Hausberg 1, Schönberg;
- Antrag von Franz Xaver Sax auf Neubau einer Holzlagerhalle in Höhfurth, Schönberg;
- Antrag zum Bau einer Güllegrube von Franz Esterl, Hauptstraße 8, Schönberg;
- Bauantrag von Josef und Hermine Lanzinger auf Erweiterung der bestehenden Garage in Aspertsham 6, Schönberg.

Ebenfalls zugestimmt hat der Gemeindrat dem vorliegenden Eingabeplan der Gemeinde Schönberg zum Bau eines Hochbehälters.

3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schönberg

Beschlossen wurde vom den Gemeinderäten die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schönberg. Hier handelt es sich um die Vorgehensweise bei Bauanträgen mit geringer Bedeutung (z. B. Maschinenhalle, Güllegrube ect.). So soll in Zukunft die Genehmigung von Bauanträgen mit geringer Bedeutung dem Bürgermeister übertragen werden. Die Bauanträge werden also nicht mehr in die Gemeinderatssitzung gegeben. Für den Bauherrn erhofft sich die Gemeinde eine Beschleunigung des Verfahrens.

Wasserrechtliche Erlaubnis für die Errichtung eines Tiefbrunnens in Eglso

Der Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Betreibung einer Wasserversorgung Eglso - Inzlham (Wassergemeinschaft Inzlham) stimmt der Gemeinderat zu.

Nochmalige Beschlußfassung über die Errichtung eines Tiefbrunnens in Kinning und Hofering

Den Anträgen zum Bau zweier Tiefbrunnen in Hofering und Kinning wird nicht zugestimmt, da sich das gemeindliche Wasserversorgungskonzept auch auf diese beiden Ortschaften erstreckt und diese an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossen werden sollen.

Baugebiet "Lerch III"; Straßenbezeichnung

Die Straße im neuen Baugebiet "Lerch III" im Norden der bestehenden Siedlung Lerch erhält den Namen "Birkenstraße".

PFARRVERSAMMLUNG

Zahlreiche Gäste feierten mit Geistlichem Rat Franz Xaver Schwaiger in einem Dankgottesdienst sein 40-jähriges Wirken in der Pfarrei. Anschließend gab Pfarrgemeinderatsvorsitzender Walter Bichlmaier im Pfarrsaal den Rechenschaftsbericht des Gremiums. Die Aktivitäten reichten von der Organisation kirchlicher Feste über Bittgänge, Kindergottesdienste und den Ausflug bis hin zur Erwachsenenbildung. Große Bemühungen wurden auch für den Aufbau des Pfarrverbandes unternommen. Die Verdienste des Ortsgeistlichen wurden von ihm und Kirchenpfleger Michael Gebler gewürdigt. Als Anerkennung wurde ihm eine Schmuckkerze überreicht.

Kirchenpfleger Gebler berichtete über die Sammlungen und den Abschluß der Kirchenrenovierung. Architekt Maierhofer konnte dazu ausführen, daß es gelungen sei, unter dem Kostenvoranschlag von 1,5 Millionen DM zu bleiben. Bei der nun anstehenden Innenrenovierung wird sich jedoch die Erzdiezöse nur an der Finanzierung der Raumschale beteiligen, während Altäre, Orgel und Inventar durch die Pfarrei bezahlt werden müssen. Geistlicher Rat Schwaiger zeigte sich dankbar erfreut, daß ihm der Herrgott noch mit 86 Jahren die Kraft verleiht, die beiden Pfarreien seelsorgerisch zu betreuen. Solange es die Gesundheit erlaubt, werde er Pfarrer von Schönberg bleiben und damit dem Priestermangel mildern helfen.

Mit einem Lichtbildervortrag über vier Jahrzehnte in der Pfarrei schloß die Pfarrversammlung. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JAHRESVERSAMMLUNG DES SV 86

Vorstand Max Schnablinger zeigte sich auf der Jahresversammlung erfreut über die Entwicklung des jungen Vereins. Alle Abteilungen konnten von Erfolgen berichten. Für die Sparte Fußball war nach den Worten von Abteilungsleiter Ulrich Loipfinger der Gewinn der Ortsmeisterschaft Lohn des guten Trainings. Die Eishockeymannschaft befindet sich nach der Verpflichtung eines Trainers im Aufwind. Dem Bericht von Max Winterer war zu entnehmen, daß in dieser Saison sogar schon ein zweistelliger Sieg gelang. Die Wintersportabteilung konnte nach Darstellungen von Josef Loipfinger wegen der schlechten Schneelage nicht das gesamte Programm abwickeln. Zur Paradeabteilung haben sich die Stockschützen entwickelt. Josef Bock konnte von seiner Mannschaft berichten, daß nach Erringung der Kreismeisterschaft der Aufstieg in die B-Klasse geschafft wurde. Mit der Erstellung des Rohbaus konnte der Wunsch nach einem Vereinsheim erfüllt werden. Die Rohbaukosten blieben mit 15.000,00 DM im kalkulierten Rahmen. Für den weiteren Ausbau werden noch 10.000,00 DM notwendig sein. Der Kassenbericht von Lisa Denk zeigte trotz des Zuschusses zum Sportheim eine solide Finanzlage auf. Nach der Bestätigung einer einwandfreien Buchführung wurde die Vorstandschaft entlastet.

Der BLSV-Kreisvorsitzende Elsberger fand lobende Worte für den rührigen Verein. Er hatte keine Mühe, die Neuwahlen abzuwickeln, da sich die alte Führungsmannschaft wieder zur Verfügung stellte. So werden Max Schnablinger und August Brams als Vorsitzende, Lisa Denk als Schatzmeisterin und Lisa Eberl als Schriftführerin mit den Abteilungsleitern den Verein führen.

Zum Abschluß der Versammlung wurde nach eingehender Diskussion bei elf Enthaltungen beschlossen, den Jahresbeitrag auf 36,00 DM zu erhöhen.

In einem Grußwort zeigte sich Bürgermeister Otto Senftl erfreut über die Entwicklung des Vereins, der mit seinen vielfältigen Angeboten der körperlichen Ertüchtigung dient und den Freizeitwert der Gemeinde erhöht.

Mit dem Dank an alle aktiven Sportler, Helfer und Gönner schloß Vorstand Max Schnablinger die harmonische Versammlung. (Bericht: Helmut Rasch)

ANTON RAUSCHEDER WURDE 85. JAHRE

Der 85. Geburtstag des Austragsbauern Anton Rauscheder wurde zu einem Familienfest, zu dem die beiden Bürgermeister Otto Senftl und August Brams dem rüstigen Jubilar die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten und einen Geschenkkorb überreichten. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHÜTZENKÖNIG ERMITTELT

Die Aspertshamer Johannesschützen ermittelten kürzlich im Vereinslokal Lauerer den Schützenkönig der Schießsaison 1993/94. Zwei Tage lang drängten sich die Schützen und Schützinnen um die Schießanlage.

Spannung herrschte, bis Schützenmeister Josef Lanzinger die Ergebnisse bekanntgeben konnte. Schützenkönigin der Johannesschützen wurde Gabi Eberl mit einem 46-Teiler. Sie darf die wertvolle Schützenkette somit im nächsten Jahr tragen. Vizekönigin Regina Denk (52-Teiler) wurde mit einem Wurstkranz und der Drittplatzierte Johann Moosner (98-Teiler), der die Ehre der Männer noch retten konnte, mit einer Brezenkette dekoriert.

Schützenmeister Josef Lanzinger bedankte sich beim amtierenden Schützenkönig Peter Ottenloher, der den Verein im vergangenen Jahr hervorragend vertreten und präsentiert hat. (Bericht und Foto: Franz Maier)

PFARREI EHRT LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

Ein gut gefülltes Gasthaus bei der Feier, bekundete die Verbundenheit mit dem Kirchenchor. Pfarrer Erhard Blassauer, Kirchenpfleger Josef Engelbrecht und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Lächele würdigten die verdienstvolle Arbeit der langjährigen Chorsängerinnen und Chorsänger.

Über ein halbes Jahrhundert, so Engelbrecht war Marianne Lohr und über ein viertel Jahrhundert Rese Eberl, Maria und Josef Preitenwieser und Bartholomäus Misthilger äußerst engagiert und uneigennützig zum Wohle der Pfarrgemeinde tätig. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Lächele sprach den Glückwunsch zum Jubiläum aus und bedankte sich im Namen der ganzen Pfarrei. Mit den Worten "wo man singt, da laß dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder" bekundete Pfarrer Erhard Blassauer seine Verbundenheit zum Kirchenchor. Als äußeres Zeichen überreichte er die Urkunden an die fünf langjährigen Mitglieder. Zwei von ihnen, Maria und Josef Preitenwieser scheiden leider aus dem Chor aus und wurden verabschiedet. (Bericht und Foto: Franz Maier)

5. KLASSE IN PARIS

Stolz sein können nicht nur die Eltern und Lehrer, sondern alle aus den drei Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Schönberg - Egglkofen - Lohkirchen auf die Klasse 5 mit ihrem Klaßlehrer Konrektor Dieter Gruber. Ihr Bild beim Malwettbewerb "Freundschaft über Grenzen" der Jugendzeitschrift "Micky Maus" war zum besten der Bundesrepublik gekürt worden. Der Preis dafür war ein Flug mit der Air France nach Paris und die Teilnahme am dreitätigen "Europäischen Gipfeltreffen der Kinder". Der Schulbusunternehmer Georg Weber brachte die Schüler kostenlos zum Flugplatz Erding. Ein Erlebnis war für die meisten der erste Flug im Leben.

Als Vertreter Deutschlands nahmen die 30 Schüler unter Aufsicht von Konrektor Dieter Gruber, Lehrerin Dietlinde Kirchner und Angelika Gruber an der gut organisierten Veranstaltung teil. In einem Workshop wurden die Ideen der Kinder zum Haus in der Zukunft ausgestaltet. Immer umringt von Reportern des Fernsehens wurde das Euro-Disneyland besucht, mit den Klassen aus 14 Ländern gemeinsam Lieder gesungen, mit Schülern aus Portugal Adressen ausgetauscht und bei einer Disco getanzt.

Lob und Anerkennung fand die deutsche Vertretung aus unserem Schulverband nicht nur für ihre Pünktlichkeit und ihr diszipliniertes Verhalten, sondern auch für das Bemühen, zwei Asylantenkinder in die Klasse einzugliedern und diesen die Beteiligung an der Fahrt zu ermöglichen, sowie für die Sorge um eine zur Zeit gehbehinderte Schülerin, welche im Rollstuhl die Ereignisse in der Klassengemeinschaft erleben durfte. Freudestrahlend mit vielen bleibenden Erinnerungen kehrten die Schüler wieder in ihre Heimat zurück. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde

Zangberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24.01.1994

4. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Zangberg

Nicht entschließen konnte sich der Gemeinderat, die Entscheidung über Bauanträge mit geringer Bedeutung dem Bürgermeister zu übertragen.

Bebauungsplan "Unteres Feld III, Deckblatt Nr. 1"; Billigungsbeschluß

Gebilligt wurde vom Gemeinderat der Entwurf des Bebauungsplanes "Unteres Feld III, Deckblatt Nr. 1" vom 20.12.1993 und der dazugehörigen Begründung vom 10.12.1993. Vom Gemeinderat wird festgestellt, daß für dieses Baugebiet ein dringender Wohnbedarf besteht. Mittlerweile wird die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes durchgeführt. Der Bebauungsplan kann noch bis einschließlich 10. März 1994 im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen eingesehen werden.

Friedhofserweiterung;
Entscheidung über den Kauf eines Grundstückes von der Kirchenstiftung Palmberg

Die Gemeinde wird bei der Friedhofserweiterung die "kleine Lösung" auf dem der Gemeinde gehörenden Grundstück anstreben. Das Grundstück der Kirchenstiftung Palmberg soll nicht in Anspruch genommen werden.

Der Gemeinderat nahm dazu ein Schreiben der Pfarrkuratie Herz Jesu, Zangberg, zur Kenntnis. Der Gemeinderat stellte fest, daß ein Erwerb des nördlich angrenzenden Grundstücks der Kirchenstiftung unter den in dem Schreiben angebotenen Bedingungen nicht in Frage kommt, da der Verkaufspreis weit überhöht ist, nachdem eine Ablösung zum Baugrundpreis gefordert wird. Ein Teil des Grundstückes ist derzeit mit einem Gebäude bebaut, das zwar Bestandsschutz genießt, aber kaum mehr sanierbar sein dürfte. Die Gemeinde geht davon aus, das bereits für eine Sanierung und Wohnnutzung eine Nutzungsänderung erforderlich ist, da in dem Gebäude seit vielen Jahren keine

Wohnnutzung mehr stattgefunden hat. Ein Neubau dürfte an § 35 Abs. 4 BauGB scheitern, da das Grundstück im Außenberich liegt und insbesondere nicht dem § 35 Abs. 4 Nr. 2 BauGB untergeordnet werden kann. Nachdem es sich eindeutig nicht um ein Baugrundstück handelt, ist es der Gemeinde nicht möglich, für den Erwerb des Grundstückes den Baugrundstückpreis zu bezahlen, insbesondere auch im Hinblick auf Art. 61 der Gemeindeordnung, der überzogene Ausgaben verbietet. Für die Gemeinde bieten sich nunmehr nur zwei Möglichkeiten, entweder das Grundstück, soweit es für die Friedhofserweiterung erforderlich ist, zu enteignen, oder auf dieses Grundstück zu verzichten. Um zu vermeiden, den Weg der Enteignung beschreiten zu müssen, entschloß sich die Gemeinde, nur die kleine Lösung der Friedhofserweiterung zu verwirklichen und den Friedhof nur auf den der Gemeinde gehörenden Grundstücken zu erweitern. Bürgermeister Märkl wird beauftragt, eine Förderung der Friedhofserweiterung aus Mitteln der Dorferneuerung bei der Direktion für Ländliche Entwicklung zu beantragen und eine dementsprechende Umplanung vorzunehmen.

Neubau eines Schulhauses und einer Einfachsporthalle für die Verbandsschule Oberbergkirchen - Zangberg in Oberbergkirchen;

Zustimmung als an der Verbandsschule beteiligte Gemeinde

Den Eingabeplänen für o. g. Vorhaben stimmte der Gemeinderat zu. Die Gemeinde weist aber darauf hin, daß sich die Gemeinde Oberbergkirchen bereits jetzt Gedanken über einen Buswendeplatz machen sollte, um keine Verzögerungen im Busfahrplan zu riskieren.

WO DARF KLÄRSCHLAMM AUSGEFAHREN WERDEN ?

Wir möchten hiermit die Landwirte um die Zustimmung bitten, daß der Klärschlamm der gemeindlichen Kläranlage auf ihren Feldern ausgefahren werden darf.

Es sollen nicht jedes Jahr die gleichen Landwirte betroffen sein. Wir bitten also die Landwirte, bei denen der Klärschlamm ausgefahren werden darf, sich bei der Gemeinde Zangberg zu melden. Für Ihre Einwilligung wären wir Ihnen sehr dankbar, da die Ausfuhr des Klärschlammes jedes Jahr wieder Probleme verursacht.

CSU-AUSFLUG ORTSVERBAND ZANGBERG

Unser Landtagsabgeordneter Nikolaus Asenbeck lädt uns am **Freitag, den 11.03.1994** in den Bayerischen Landtag ein, anschließend besuchen wir den Nockherberg. Die Abfahrt ist um 11.00 Uhr an der Mehrzweckhalle. Es können auch Freunde und Bekannte mitgenommen werden. Auch Nichtmitglieder sind gern gesehen. Anmeldungen sind bitte an Sepp Pulzer, Telefon 08636/5775 zu richten. (Bericht: Herr Pulzer)

ANMELDUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 1994/95 IM KINDERGARTEN ZANGBERG

Für die Kinder aus den Gemeinden Zangberg und Lohkirchen findet die Anmeldung für das Kindergartenjahr 1994/95 für den Kindergarten in Zangberg am **Freitag, den 25.03.1994** statt.

Kommen Sie dazu bitte mit Ihrem Kind **zwischen 8.00 und 13.00 Uhr** in den Kindergarten Zangberg, Hofmark 9 (Nähe Kloster), Telefon 08636/1844.

RIESENGAUDI IM BADRIA

Am Samstag, den 06.02.1994 veranstaltete die Zangberger Jugendfeuerwehr eine Fahrt nach Wasserburg ins Badria. Der Jugendrat beschloß mit vorheriger Absprache der Jugendlichen diese Fahrt aus dem Erlös der Gemeinschaftskasse zu starten. Am Samstag nun fuhren wir um 10.00 Uhr früh mit drei Autos los, um den Tag auch richtig "ausnützen" zu können.

Im Wasser angelangt, gab es dann sogleich eine Riesengaudi. Aber auch die stärksten Truppen müssen sich einmal erholen, und deshalb fanden sich alle im Imbiß des Hallenbades ein, um etwas zu essen und zu trinken. Einige unter den Anwärtern wollten Größe beweisen und versuchten sich im eiskalten Wasser des Außengeländes. Aber diese hielten nicht lange aus, und so kamen sie doch wieder ins Warme.

Es war schon ein herrlicher Tag, der nach vier Stunden Aufenthalt mit einem kurzen Treff am Feuerwehrgerätehaus in Zangberg endete.

(Bericht: Ekkehard Giesecke)

CHRONIK VON ZANGBERG

In der Gemeindekanzlei in Zangberg liegen ab sofort wieder Chroniken über die Gemeinde Zangberg auf. Wir glauben, daß dieses Buch vor allem für die Neubürger sehr interessant ist. Es behandelt die Entstehungsgeschichte Zangbergs, des Klosters, des Schloß Geldern und noch vieles mehr. Die Chronik ist zum Preis von 12,00 DM erhältlich.

FRAUENTAG MIT GOTTESDIENST

Am **Donnerstag, den 10.03.1994** findet um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Rattenkirchen ein Gottesdienst zum Frauentag der katholischen Frauengemeinschaft des Dekanates Mühldorf statt. Das weitere Programm unter dem Thema "Generationen" ist dann bis ca. 11.45 Uhr im Pfarrheim.

Abfahrt mit Privatautos ist um 8.30 Uhr am Gasthaus Sedlmayr.

VORTRAG DER FRAUENGEMEINSCHAFT

Die Katholische Frauengemeinschaft des Dekanates Mühldorf a. Inn veranstaltet am **Mittwoch, 02.03.1994 um 19.00 Uhr** im Pfarrsaal in Ampfing einen Vortrag mit dem Thema: "Rentenansprüche für Frauen in minderbeschäftigtem Arbeitsverhältnis". Als Referent wird Herr Staudigl erscheinen.

STARKBIERFEST

Das Zangberger Starkbierfest, das schon als traditionelle Frühjahrskur bekannt ist, findet am Samstag, den 05.03.1994 in der Mehrzweckhalle statt. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft hat wieder alles aufs beste organisiert und erwartet sehr zahlreich die Besucher der Gemeinde und Umgebung.

Für Stimmung und gute Laune sorgt die bekannte Rottaler Blaskapelle aus Oberbergkirchen. Zu dem süffigen Stierberger Märzenstarkbier gibt es kräftige bayerische Brotzeiten und Riesenbrez'n, Käsespezialitäten und sonstige Schmankerl. Wie schon in den vergangenen Jahren werden auch diesmal die Besucher wieder vollauf begeistert sein.

(Bericht: Josef Schrödl)

FFW ZANGBERG - JUGENDRAT GEWÄHLT

Am Dienstag, den 11.01.1994 trafen sich die Jugendfeuerwehrler der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg zur Neuwahl des Jugendrates. Dieser hat die Aufgabe u. a. in Problemfällen oder Feierlichkeiten den Jugendwärten zur Seite zu stehen und die Jugendfeuerwehr zu vertreten.

Bei dieser Wahl wurde Ekkehard Giesecke zum ersten, Manfred Kirmaier zum zweiten und Maria Auer zum dritten Jugendwart gewählt. Ferner sind fünf Anwärter in die Aktive Feuerwehr entlassen worden, dies sind: Bernhard Wastlhuber, Hans Löw, Josef Buchner, Michael Maier und Albert Redl. Die Jugendwarte Johann Huber und Richard Kirmaier betonten bei dieser Entlassungsfeier, daß sie sich freuen würden, wenn die Entlassenen auch so mit Feuereifer bei den Aktiven dabei sein würden, wie bei der Jugend.

(Bericht: Ekkehard Giesecke)

Voranzeige

Bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft laufen schon die ersten Vorbereitungen zum diesjährigen Vereinsausflug. Er ist zudem als Jubiläumsausflug der zwanzigste Ausflug, der von der KSK durchgeführt wird.

Die Fahrt mit einem modernen Reisebus führt über Neuschwanstein, Reute, Fernpass, Landeck zu dem schönen Urlaubsort Serfaus im Oberinntal. Bei dem Vier-Tages-Ausflug vom **Donnerstag, den 12.05.1994 (Christi Himmelfahrt) bis zum Sonntag, den 15.05.1994,** sind neben der Besichtigung von dem Königsschloß Neuschwanstein auch Tagesausflüge und Überraschungen am Abend vorgesehen. Die Übernachtungen sind in einem Vier-Sterne-Hotel, wo die Ausflügler mit vielen Extras verwöhnt werden.

Wegen der notwendigen Organisation sind schon **baldmöglichst** die Anmeldungen zu richten an den Vorstand Josef Reichl, Telefon 08636/7151, von welchem auch weitere Einzelheiten zu erfahren sind.

(Bericht: Josef Schrödl)

ANDRANG DER SCHÜTZEN UM DIE NEUJAHRSSCHEIBE

An drei Abenden wurde die vom Vorstand Roland Köhler als Vorjahressieger gestiftete Neujahrsscheibe ausgeschossen. Weil diese Scheibe bei den Schützen sehr begehrt ist, war der Andrang an den Schießständen groß und es wurde mit viel Ehrgeiz geschossen. Am treffsichersten erwieß sich Reinhard Fiebiger mit einem 82,5-Teiler, zweite wurde Heidi Edmeier mit einem 101,5-Teiler und dritter Adolf Roth mit einem 110,0-Teiler.

Zur gleichen Zeit trug unser Schützennachwuchs ein Schülerpokalschießen aus. Den von Roland Köhler gestifteten Pokal holte sich Verena Wittmann, gefolgt von Roland Köhler jun. und Andrea Huber.

Für die Jungschützen stiftete Marianne Redl einen Porzellanteller, der ebenfalls an drei Abenden ausgeschossen wurde. Hier siegte Armin Spinnler mit einem 187-Teiler vor Albert Redl mit einem 210-Teiler.

Was ist los im März?

Zangberg

02.03. Mi. Vortrag der Frauengemeinschaft im Pfarrsaal, 19.00 Uhr
05.03 Sa. Starkbierfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle
10.03 Do. Vortrag des Kreisbildungswerkes, Thema: "Neuseeland", Jugendheim, 20.00 Uhr
10.03. Do. Frauentag d. kfd i. Rattenkirchen
10.03. Do. VGem-Schießen, Gasthaus Eder, Habersam Lohkirchen für die Schützen Edelweiß-Bayerntreu
11.03. Fr. CSU-Ausflug (s. Bericht)
12.03 Sa. Generalversammlung des MGV, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
12.03. Sa. Siegerehrung zum VGem-Schießen, Gasthaus Eder, Habersam, 20.00 Uhr
19.03 Sa. CSU-Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
21.03. Mo. Jagdversammlung, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
22.03. Di. Stammtisch der Eltern der 2. Klasse, Gasthaus Meisterwirt, 20.00 Uhr
25.03. Fr. Kindergartenanmeldung, 8.00 bis 13.00 Uhr im Kindergarten (s. u. Zangberg)
26.03 Sa. Generalversammlung der SpVgg 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
27.03. So. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Gasthaus Sedlmayr, 20.00 Uhr

Voranzeige:
05.04. Di. Sprechtag Dorferneuerung (Anmeldung 1 Woche vorher)

Schönberg

03.03. Do. Jagdversammlung im Gasthaus Esterl
08.03. Di. Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft
11.03. Fr. Jahreshauptversammlung der Reservisten
11.03. Fr. VGem-Schießen im Gasthaus Eder, Habersam für die Aspertshamer Schützen
12.03. Sa. Siegerehrung zum VGem-Schießen, Gasthaus Eder, Habersam, 20.00 Uhr
19.03. Sa. bis
20.03. So. Skibusfahrt des SV 86 nach Großarl
21.03. Mo. Ausflug der Landfrauen und der Frauengemeinschaft zum Möbel Biller und OBAG in Landshut, Abfahrt 8.30 Uhr, Anmeldung bei Maier, Sitzing und Leitl, Hanging
22.03. Di. Jahresversammlung des Gartenbauvereins im Pfarrsaal mit Ehrung langjähriger Mitglieder, 20.00 Uhr
27.03. So. Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle Oberbergkirchen der
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Hofmark 28,
84564 Oberbergkirchen,
Telefon 08637/851

Was ist los im März?

Oberbergkirchen

01.03. Di. Kindergartenanmeldung im Kindergarten Oberbergkirchen
9.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
02.03. Mi. Kindergartenanmeldung im Kindergarten Oberbergkirchen
9.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
03.03. Do. Sticken von Weihedecken und Fähnchen für Osterlämmer der Frauenrunde
04.03. Fr. Watturnier der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen, Gasthaus Schmidwirt
05.03. Sa. Spanferkelessen der Jungen Union, Gasthaus Ottenloher, Irl
06.03. So. SVO-Skivereinsmeisterschaft in Bischofswiesen
08.03. Di. Jahreshauptversammlung des Kindergarten-Fördervereins, Gasthaus Meisterwirt, 20.00 Uhr
09.03. Mi. VGem-Schießen im Gasthaus Eder, Habersam, Lohkirchen für die Schützen aus Oberbergkirchen
10.03. Do. Streiflichter aus Kenia - Diavortrag -, Gasthaus Meisterwirt, 20.00 Uhr
10.03. Do. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
12.03. Sa. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Irl, Gasthaus Ottenloher, Irl, 20.00 Uhr
12.03. Sa. Siegerehrung zum VGem-Schießen, Gasthaus Eder, Habersam, 20.00 Uhr
13.03. so. Imkerversammlung, Gasthaus Meisterwirt, 14.00 Uhr
19.03. Sa. SVO-Saisonabschlußfahrt
19.03. Sa. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen beim Schmidwirt
19.03. Sa. Kleiderbasar im Kindergarten St. Martin (s. u. Oberbergkirchen)
20.03. So. Josefi-Feier, ab 11.00 Uhr Mittagstisch, Gasthaus Meisterwirt
22.03. Di. Stammtisch der Eltern der 2. Klasse, Gasthaus Meisterwirt, 20.00 Uhr
23.03. Mi. Fahrt der Frauenrunde zum Theater nach Waldkraiburg; Anmeldungen bis zum 03.03.94
25.03. Fr. Saisonabschlußfeier der Schützen, Gasthaus Meisterwirt
27.03. So. Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberbergkirchen, Gasthaus Schmidwirt

Lohkirchen

01.03. Di. Jahreshauptversammlung der JU mit Jahresessen, Gasthaus Spirkl, 20.00 Uhr
01.03. Di. Kindergartenanmeldung im Kindergarten Oberbergkirchen
9.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
02.03. Mi. Kindergartenanmeldung im Kindergarten Oberbergkirchen
9.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
06.03. So. Frühjahrsversammlung des Bienenzuchtvereins im Gasthaus Spirkl, 14.00 Uhr
07.03. Mo. Besprechung mit Musikern und Musikinteressierten im FFW-Heim, 19.00 Uhr (s. u. Lohkirchen)
08.03. Di. VGem-Schießen im Gasthaus Eder, Habersam, Eichenlaubschützen Lohkirchen
10.03. Do. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 10.30 Uhr im Feuerwehrheim
12.03. Sa. Siegerehrung zum VGem-Schießen, Gasthaus Eder, Habersam, 20.00 Uhr
16.03. Mi. Bürgerversammlung, Gasthaus Eder, 19.30 Uhr
18.03. Fr. Jahreshauptvers. des Wandervereins mit Neuwahlen, Gasthaus Spirkl, 20.00 Uhr
20.03. So. Gedenkgottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr, 9.00 Uhr
21.03. Mo. Quizabend der JU, Feuerwehrheim, 20.00 Uhr
24.03. Do. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 10.30 Uhr im Feuerwehrheim
25.03. Fr. Jugendkreuzweg der Katholischen Landjugend
25.03. Fr. Kindergartenanmeldung im Kindergarten Zangberg 8.00 bis 13.00 Uhr (s. u. Zangb.)
26.03. Sa. Generalversammlung der Böllerschützen, Gasthaus Eder, Habersam, 20.00 Uhr

Weißes Recyclingpapier aus 100% Altpapier hergestellt!